



A Practical Approach to Enhance Knowledge Transfer

Fragebogen

**Diplomarbeit
Executive MBA HSG
Kurs Nr. 15**

Projektteam: Anna Beck
Ralph Brinkmann
Peter Janes
Betreuung: Prof. Andrea Back
Datum: 29.05.2000
Version: 1.0



Hinweise zu diesem Fragebogen

Dieser Fragebogen richtet sich an Personen, welche sich nicht als Spezialisten mit Knowledge Management befassen. Es werden daher keine Fachausdrücke verwendet.

Der Zweck dieses Fragebogens ist, die Ist- (empfundene) sowie die anzustrebende (Soll-) Wissenstransfer Situation zu erheben.

Allgemeine Information

Name, Vorname

In welcher Organisation sind Sie tätig?

UBS Switzerland

JDS Uniphase AG

Sozialdepartement Zürich

In welcher Abteilung arbeiten Sie?

Welche Stellung haben Sie in Ihrer Organisation?

Wie lange sind Sie schon in dieser Stellung tätig?

Wie lange sind Sie schon in Ihrer Firma bzw. Organisation tätig?



Ihr Verständnis des Wissenstransfers

1 Was verstehen Sie unter Wissenstransfer? Bitte beschreiben Sie Ihr Verständnis in Ihren eigenen Worten.

Umgebungsbedingungen

2 In welcher Form wird Wissenstransfer unterstützt (Mehrfachnennungen möglich)?

	Ist	Soll
Fachliche Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbildung in Techniken des Wissenstransfers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfügbarkeit geeigneter Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturierung des Wissens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisatorische Massnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Management-Unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Bitte geben Sie die drei wichtigsten Faktoren an, welche einen effizienten Wissenstransfer behindern.

Mangelndes Vertrauen	<input type="checkbox"/>
Lange Entscheidungsfindungs-Prozesse	<input type="checkbox"/>
Koalitionsbildung	<input type="checkbox"/>
Neudefinition von Betriebsabläufen	<input type="checkbox"/>
Sprachliche und kulturelle Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Informationen werden bewusst von Beteiligten zurückgehalten	<input type="checkbox"/>
Räumliche Entfernung	<input type="checkbox"/>
Organisationsbarrieren	<input type="checkbox"/>
Mangel an verfügbarer Zeit	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>

4 Welche Anreize sind relevant, um sich aktiv am Wissenstransfer zu beteiligen (Mehrfachnennungen möglich)?

	Ist	Soll
Monetäre Anreize	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht monetäre Anreize	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individuelle Anreize	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Team-Anreize	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karrierenanreize	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Statussymbole (Dienstrang, Titel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anreize des Arbeitsinhaltes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partizipation im Entscheidungsprozess	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung des persönlichen Arbeitsmarkt-Wertes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiss nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anreize	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Welche Informations- und Kommunikations-Technologie Werkzeuge werden von Ihnen benutzt, um Wissenstransfer zu unterstützen (Mehrfachnennungen möglich)? Bitte nennen Sie jeweils die drei wichtigsten Werkzeuge.

	Ist	Soll
Groupware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suchmaschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datenbanken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computerbasierte Lernsysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Problemlösungs-Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konferenz-Systeme (z.B. chat, el. whiteboard)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektronische Kataloge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentenmanagement, Archivierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Visualisierungs-Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



6 Welche organisatorischen Hilfsmittel werden bei Ihnen benutzt, um Wissenstransfer zu betreiben (Mehrfachnennungen möglich)?

	Ist	Soll
Personalentwicklung (z.B. job rotation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belohnungssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikationswerkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeitsprofile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollendefinitionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benchmarking tools (best practice)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisatorische Massnahmen (z.B. Teamwork)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zielvereinbarung und -überprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Was kann unternommen werden, um eine gemeinsame Kultur zu fördern (Feste, Kommunikation, persönliche Kontakte, u.ä.)?

Ziele des Wissenstransfers

8 Bitte geben Sie in der untenstehenden Liste die drei wichtigen Ziele an, welche Ihre Organisation mit dem Wissenstransfer angehen will.

	Ist	Soll
Erhöhung von Produktivität und Effizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kostensenkung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion von finanziellen Risiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhöhung der Mitarbeitermotivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion von personellen Risiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Innovationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung des Wachstums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung der Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Qualität von Dienstleistungen / Produkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Aktivitäten des Wissenstransfers

- 9** Bitte geben Sie an, welche Teile Ihrer Arbeitszeit (in Prozenten der Gesamt-arbeitszeit) Sie aktuell (Ist) für den Wissenstransfer einsetzen, unterteilt nach Wissensweitergabe und Wissensbeschaffung. Geben Sie auch an, wieviel Zeit Sie aus Ihrer Sicht idealerweise einsetzen sollten (Soll).

	Ist	Soll
Wissensweitergabe	___ %	__ %
Wissensbeschaffung	___ %	__ %

- 10** Bitte geben Sie an, in welcher Form Sie *Wissen weitergeben* (in Prozenten der Gesamtzeit Wissensweitergabe, d.h. die Summe sollte 100 % ergeben). Ergänzen Sie bei Bedarf Ihre eigenen Kategorien.

	Ist	Soll
Einführung und Betreuung von neuen Mitarbeitern	___ %	__ %
Einführung und Betreuung von Kollegen	___ %	__ %
Trainings, Kurse	___ %	__ %
Vorträge	___ %	__ %
Teilnahme an Konferenzen	___ %	__ %
Erstellung von Dokumenten	___ %	__ %
Sitzungen	___ %	__ %
Linienweg	___ %	__ %
Intranet	___ %	__ %
E-Mail	___ %	__ %
Persönliche Gespräche	___ %	__ %
Persönliches Netzwerk	___ %	__ %
Ungeplante informelle Gespräche auf dem Gang	___ %	__ %
Pausen: Mittagessen, Kaffee, etc.	___ %	__ %
Weitergabe von „Stories“	___ %	__ %
Gerüchte	___ %	__ %
Freizeit: Sport, Bier, etc.	___ %	__ %
	___ %	__ %
	___ %	__ %
	___ %	__ %
	___ %	__ %
	___ %	__ %



11 Bitte geben Sie an, in welcher Form Sie *Wissen beschaffen* (in Prozenten der Gesamtzeit Wissensbeschaffung).

	Ist	Soll
Einführung und Betreuung durch Kollegen	___%	__%
Trainings, Kurse	___%	__%
Vorträge	___%	__%
Teilnahme an Konferenzen	___%	__%
Dokumentenstudium	___%	__%
Sitzungen	___%	__%
Linienweg	___%	__%
Intranet	___%	__%
E-Mail	___%	__%
Persönliche Gespräche	___%	__%
Persönliches Netzwerk	___%	__%
Ungeplante informelle Gespräche auf dem Gang	___%	__%
Pausen: Mittagessen, Kaffee, etc.	___%	__%
Weitergabe von „Stories“	___%	__%
Gerüchte	___%	__%
Freizeit: Sport, Bier, etc.	___%	__%
	___%	__%
	___%	__%
	___%	__%
	___%	__%
	___%	__%

Ihre persönlichen Ergänzungen

12 Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Möglichkeiten zur Verbesserung des Wissenstransfers?

Besten Dank für Ihre Mithilfe!